

Gemeinde Stäbelow

Niederschrift

16. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Stäbelow

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Mittwoch, 15.03.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:51 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindehaus Stäbelow, Schulweg 5, 18198 Stäbelow

Anwesend

Vorsitzender

Hans-Werner Bull

stellv. Vorsitzender

Rüdiger Brügge

Dr. Jan Blumenthal

ordentliches Mitglied

Georg Degner

Gernot Migga

Toni Reincke

ab 19.13 Uhr

Martin Schoen

Olaf Schumacher

Dr. Peter Strauer

Rainer Zschoch

Abwesend

ordentliches Mitglied

Iman Geluk

entschuldigt

Gäste:

Es sind 7 Gäste anwesend.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Anträge zur Änderung der Tagesordnung
- 4 Billigung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 07.12.2022, Protokollkontrolle
- 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Gemeindevertretersitzung
- 6 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
- 7 Berichte der Wehrleitung, der Jugendfeuerwehr und der Arbeitsgruppe Brandschutz
- 8 Antrag des Gemeindevertreters Dr. Strauer zur Aufstellung von "Mitfahrerbanken" an unterschiedlichen Orten in der Gemeinde Stäbelow
VO/LV/40-038/2023
- 9 Grundsatzbeschluss zur Aufstellung von Mitfahrerbanken an unterschiedlichen Orten in der Gemeinde Stäbelow
VO/LV/40-039/2023
- 10 Antrag des Gemeindevertreters Dr. Strauer zur Erhöhung der Hebesätze
VO/FV/40-041/2023
- 11 Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028
IV/LV/40-029/2023
- 11.1 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028
VO/LV/40-030/2023
- 11.2 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028
VO/LV/40-031/2023
- 11.3 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028
VO/LV/40-032/2023
- 11.4 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028
VO/LV/40-033/2023

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die 16. Gemeindevertretersitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Von 11 sind 9 Gemeindevertreter zu Beginn der Sitzung anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

2 Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister verweist darauf, dass nur in der Einwohnerfragestunde Fragen gestellt und Vorschläge oder Anregungen unterbreitet werden können. Die Fragen, Vorschläge und Anregungen dürfen sich dabei nicht auf die Beratungsgegenstände der nachfolgenden Sitzung der Gemeindevertretung beziehen.

Ein Bürger weist darauf hin, dass im Bereich Lang Berg 17 in Stäbelow der Gehweg abgesackt ist, dazu wird ein Foto (Anlage) überreicht. Das Amt wird zur Prüfung beauftragt.

Auf Anfrage zu den Radwegen Stäbelow – Clausdorf und Stäbelow – Wilsen kündigt der Bürgermeister Informationen unter Tagesordnungspunkt 6 (Berichte) der heutigen Sitzung an.

3 Anträge zur Änderung der Tagesordnung

Der Bürgermeister beantragt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 8

„Antrag des Gemeindevertreters Dr. Strauer zur Neubesetzung des Hauptausschusses“

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Antrag legitim ist. Da dieser aber bereits in zwei Gemeindevertretersitzungen behandelt wurde, entschließt es sich nicht, warum dieser heute noch einmal auf die Tagesordnung gebracht worden ist.

Herr Dr. Strauer erhält das Wort. Er betont, dass zur heutigen Sitzung sein Beschlussvorschlag das erste Mal zur Abstimmung auf der Tagesordnung steht. Er wäre in den vorherigen Sitzungen nicht als Beschlussvorschlag behandelt worden, da dieser seitens des Amtes nicht als solcher bearbeitet wurde. In der vergangenen Sitzung sei der Beschlussvorschlag lediglich der Gemeindevertretung zur Kenntnis gegeben worden. An dem Sachverhalt hat sich seinerseits zwischenzeitlich inhaltlich nichts geändert.

Der Bürgermeister begründet seinen Antrag auf Absetzen des Tagesordnungspunktes dahingehend, dass der Beschlussvorschlag inhaltlich erheblich gegen die Kommunalverfassung M-V verstößt. Die Leitende Verwaltungsbeamtin (LVB) hat sich bezüglich des in der vergangenen Sitzung fehlenden Beschlussvorschlages bereits entschuldigt und die Thematik mit Herrn Dr. Strauer auch telefonisch besprochen.

Herr Dr. Strauer erwähnt, dass die LVB nicht über den Sachverhalt „Neubesetzung des Hauptausschusses“ mit ihm gesprochen hätte.

Der Bürgermeister betont, dass sich bezüglich des Verfahrens keine neue Sachlage ergeben hat. Der seinerzeit gefasste Mehrheitsbeschluss der Gemeindevertretung zur Auflösung des Finanzausschusses wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde geprüft, wonach der heutige Beschlussvorschlag damit nicht statthaft ist. Ein unrechtmäßiger Beschluss müsste beanstandet und aufgehoben werden.

Der Bürgermeister stellt seinen Antrag/Vorschlag zum Absetzen des Tagesordnungspunktes zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

4 Billigung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 07.12.2022, Protokollkontrolle

Herr Toni Reincke nimmt an der Sitzung teil, somit sind 10 Gemeindevertreter anwesend.

Das Protokoll der 15. Gemeindevertretersitzung vom 07.12.2022 wird gebilligt.
Die Protokollkontrolle wird zur Kenntnis genommen.

5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Gemeindevertretersitzung

In der 15. Gemeindevertretersitzung am 07.12.2022 wurde folgender Beschluss in nichtöffentlicher Sitzung gefasst:

Beschluss außerplanmäßiger Ausgaben für den Katastrophenschutz

6 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Herr Schumacher, Vorsitzender des Sozialausschusses, berichtet über die Beratungsinhalte der Ausschusssitzung am 27.02.2023. Insbesondere wurde mit Senioren der Gemeinde sowie Frau Limp-Schelling (Bundesverdienstkreuz) über die Zusammenarbeit mit der Gemeinde beraten. Ferner ist die letzte Ortsbegehung ausgewertet worden. Als Termin der diesjährigen Ortsbegehung wurde der 15.04.2023 festgelegt. Die Gemeindevertreter werden diesbezüglich noch einmal gesondert informiert.

Der Bürgermeister ergänzt, dass auf der Homepage zwischenzeitlich die benannten Anregungen der Senioren veröffentlicht sind.

Herr Schoen berichtet als 1. stellv. Bauausschussvorsitzender über die Beratungsschwerpunkte der Ausschusssitzung am 01.03.2023. Beraten wurde insbesondere über die Erweiterung der Kita, die barrierefreie Umrüstung der Haltestellen, den Radwegebau Wilsen sowie die geplante Biogasanlage.

Zur Thematik „Biogasanlage“ fand am 14.03.2023 eine Zusammenkunft in der Bauverwaltung des Amtes Warnow-West statt. Es soll die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchgeführt werden, um erste Stellungnahmen zu erhalten, damit das Projekt fortgesetzt werden kann. Dafür ist kein Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich (erst ab Entwurfsphase). Festgelegt wurde, die am 14.06.2023 geplante Bauausschusssitzung auf den 24.05.2023 vorzuziehen, um über den Sachverhalt weiter zu

beraten. Eingeladen wird dazu das Ingenieurbüro. Herr Schoen bittet alle Gemeindevertreter, sich einzubringen und die umfangreichen Unterlagen einzusehen.

Der Bürgermeister berichtet über wichtige Termine seit der letzten Gemeindevertreterversammlung am 07.12.2022:

- Beratung der Schulträger-Bürgermeister zur Schulsporthalle Warnowschule
- Adventsveranstaltungen/Weihnachtsfeiern/Weihnachtsbaumverbrennen
- Bauberatungen zum Kita-Neubau
- Vorstandssitzungen und Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Jugendfeuerwehr
- Beratung mit dem Bauhof und Gemeindebegehung mit dem Bauhof-Leiter (Begutachtung der Schwerpunktbereiche)
- Treffen mit Frau Babett Limp-Schelling, Bundesverdienstkreuzträgerin (Ehrung für soziale Verdienste).

• Seniorenveranstaltung, Frauentag

• Sozialausschuss- und Bauausschusssitzung

• Bauanlaufberatungen zu den Bushaltestellen Bliesekow und Stäbelow Mühle

Der Hauptausschuss hat zwischenzeitlich nicht getagt.

• Abstimmung mit dem Kirchengemeinderat. Frau Marita Fähnrich ist für den Bürgermeister und die Gemeindevertretung offizielle Ansprechpartnerin für alle Belange von Kirche und Friedhof.

• Zusammenkünfte des Verwaltungsstabes des Amtes Warnow-West zum Katastrophenschutz. Der Verwaltungsstab rechnet für diesen Winter nicht mehr mit einer Mangellage. Dementsprechend ruhen die eingeleiteten Maßnahmen.

• Jahresberichterstattung Amtsfeuerwehr vor dem Amtsvorsteher und den Bürgermeistern. Dabei spielte das Zusammenwirken mit der Feuerwehr-Unfallkasse Nord hinsichtlich der Rekonstruktion des Gerätehauses eine große Rolle.

Für die Verantwortungsträger im Brandschutz steht für 2024 die Herausforderung, die Brandschutzbedarfsplanung zu aktualisieren. Erster Schritt dafür ist die Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung im Zusammenwirken mit Amt Warnow-West und DEKRA.

Dazu tagt am 16.03.2023 die Arbeitsgruppe Planung Gerätehaus mit dem

Verantwortungsträger. Zur Umsetzung des Feuerwehr-Technikkonzeptes hat der

Bürgermeister die „Rahmenvereinbarung“ zur Beschaffung des TLF 3000 bestätigt.

Der Bürgermeister dankt im Namen der Gemeindevertretung für die Übergabe einer Hochleistungskettensäge der Agrarproduktion Stäbelow.

• Neustrukturierung der IT-Betreuung des Amtes Warnow-West durch einen externen Anbieter zum 01.01.2023 (zuständig innerhalb des Amtes Herr Grell).

• Dank an Herrn Reinhard Peter für die ehrenamtliche Beleuchtungsoptimierung am Mehrgenerationenplatz sowie die Zeitschaltumrüstung des Schaukastens am Dorfteich.

• Dank für die Unterstützung des Bauhofes zum Glasfaseranschluss am Gerätehaus

• Erneute Nachfrage beim Straßenbauamt zum geplanten Radwegbau Stäbelow – Bliesekow. Baubeginn sollte im 4. Quartal 2022 sein. Auch für das Jahr 2023 hat die Gemeinde bisher zu den Maßnahmen keine Aussagen erhalten. Es wird vorgeschlagen, nach Abstimmung der Vereine und Ausschüsse, im Hauptausschuss eine gemeinsame Initiative zu koordinieren.

• Dank dem Kulturverein für die Durchführung des Projektes „Digitale Lernwerkstatt“ für die Senioren.

• Termine und Vorhaben bis zur nächsten Sitzung am 28.06.2023:

. Einweihung der Schulsporthalle Papendorf am 08.05.2023

. Schul- und Bauhofausschusssitzung (Planung Außenanlagen Schulsporthalle)

. „Gemeinde-Subbotnik“

. Bürgermeisterwoche in Binz

. Baumaßnahmen Bushaltestellen

. Erfindermesse der Warnowschule Papendorf

. Osterfeuer

. Gemeindebegehung

- . Hauptausschusssitzung am 26.04.2023 mit den Vorständen der Vereine
- . Tag der offenen Tür in der neuen Kita am 06.05.2023
- . Brotbacktag
- . Koordinationstreffen der Vereine und Einrichtungen zum 2.Halbjahr
- . Sozialausschusssitzung/Bauausschusssitzung
- . Kindertag mit der Feuerwehr in der Kita

7 **Berichte der Wehrleitung, der Jugendfeuerwehr und der Arbeitsgruppe Brandschutz**

Der Gemeindeführer, Herr Martin Degner, erhält das Wort.

Herr Degner berichtet umfassend:

- zu Veranstaltungen für und mit der Gemeinde im Jahr 2022
 - zur Statistik: 17 aktive Kameraden, davon 3 Kameraden Mitglieder in zwei Freiwilligen Feuerwehren; in der Ehrenabteilung: 8 Kameraden, Fördernde Mitglieder: 5
- Als neues Mitglied konnte Markus Geluk gewonnen werden. Herr Degner informiert über das heutige Gespräch mit einem weiteren Bewerber.
- zu den Funktionen sowie zu den Einsätzen
- Mit 38 Einsätze deutlich mehr als in den vorherigen Jahren: davon 4 Brandeinsätze und 34 technische Hilfe – davon 17 Sturmeinsätze.
- Beschaffung des TLF 3000 (gemeinsam mit der Gemeinde Kritzmow). Eine Übernahme kann voraussichtlich im September 2025 erfolgen. Die Zusammenarbeit mit den Kameraden der FFW Kritzmow ist sehr gut.
 - zum Gerätehaus sowie zur Begehung der Feuerwehrunfallkasse im September 2022 – das Protokoll liegt jetzt vor. Herr Degner erwähnt Punkte im Protokoll, die nicht korrekt sind. Eine Beratung mit der AG Brandschutz gab es am 07.03.2023 dazu bereits. Am 16.03.2023 findet bezüglich des Gerätehauses eine Zusammenkunft in der Bauverwaltung des Amtes statt.
 - zum Ausbildungsstand/Lehrgänge 2022
- Eine Kameradin hat sich zur Trainerin „Fit for Fire“ ausbilden lassen.
- viele Vorhaben/Veranstaltungen im Jahr 2023 geplant
 - zur Fortschreibung der Brandschutzbedarfsplanung, wonach mehr Technik vorzuhalten ist. Die Haushaltsplanung 2024 läuft bereits. Notwendig sind: die Beschaffung eines HLF 20 (ca. 670 TEUR) sowie die Beschaffung von Einsatzbekleidung und luftdichter Behältnisse für die Reinigung der Bekleidung. Herr Degner informiert über die Vorschriften dazu.

Die Jugendfeuerwehrwartin (gemeinsam mit der Jugendwehr Kritzmow), Frau Sandra Degner, erhält das Wort. Sie berichtet umfangreich:

- 17 Mitglieder insgesamt, davon 15 Jugendfeuerwehr (10 Kinder, 5 Jugendliche)
- Ausbildung jeden Freitag
- Veranstaltungen, wie Wettkämpfe, Amtsausscheid, Zeltlager, verschiedene Spiele (um das Teamgefühl zu erhalten), Weihnachtsfeier
- geplante Teilnahme am Amtsausscheid in diesem Jahr
- momentan Aufnahmestopp aus Platzgründen/Betreuermangel

Herr Migga, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Brandschutz, ergänzt kurz zur Zusammenkunft am 07.03.2023. Eine Gefährdungsbeurteilung wird erarbeitet und notwendige Festlegungen werden getroffen. Abstimmungen mit dem Landkreis Rostock (Brandschutzdienststelle) folgen, um entsprechende Nachweise zu erhalten.

Bezüglich Maßnahmen der Mängelbeseitigung findet am 16.03.2023 die Zusammenkunft in der Bauverwaltung des Amtes statt.

Als neues Mitglied in der Arbeitsgruppe ist Herr Matthias Rehberg aufgenommen worden

Die Gemeindevertreter bedanken sich bei allen Kameradinnen und Kameraden der FFW.

Der Bürgermeister ehrt im Namen der Gemeinde Stäbelow Herrn Manfred Rußow für 50

Jahre aktive Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr.

8 Antrag des Gemeindevertreters Dr. Strauer zur Aufstellung von "Mitfahrerbanken" an unterschiedlichen Orten in der Gemeinde Stäbelow

VO/LV/40-038/2023

Der Bürgermeister informiert über dazu bereits erfolgte Verständigungen in Einwohnerversammlungen sowie auch in der vergangenen Sozialausschusssitzung, zu der es allen Gemeindevertretern möglich war, sich einzubringen.

Der Bürgermeister bezieht sich auf die Stellungnahme der Verwaltung. Er schlägt vor, der Empfehlung der Verwaltung zu folgen und die Aufstellung von Mitfahrerbanken prüfen zu lassen. Die Gemeindevertreter äußern ihre Auffassung dazu. Als sinnvoll wird erwähnt, vor Beschlussfassung unbedingt rechtliche und fachliche Hintergründe einzubringen.

Herr Dr. Strauer begründet seinen eingebrachten Vorschlag noch einmal, der als Idee nach seiner Teilnahme an der letzten Veranstaltung in Stralsund aufgegriffen worden ist. Nach seinem Gespräch mit der LVB des Amtes Warnow-West erklärt er sein Einverständnis zum heute vorliegenden Grundsatzbeschluss.

Herr Dr. Blumenthal äußert sein Unverständnis zum vorliegenden Beschlussvorschlag von Herrn Dr. Strauer. Unklar ist, was konkret beschlossen werden soll und um welche Kosten es sich handelt.

Nach eingehender Information und Beratung stellt der Bürgermeister zur Abstimmung, der Stellungnahme der Verwaltung zum vorliegenden Beschlussvorschlag des Herrn Dr. Strauer zu folgen:

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Der vorliegende Beschluss von Herrn Dr. Strauer wird somit abgesetzt.

9 Grundsatzbeschluss zur Aufstellung von Mitfahrerbanken an unterschiedlichen Orten in der Gemeinde Stäbelow

VO/LV/40-039/2023

Herr Reincke erwähnt, dass in den vergangenen Jahren zahlreiche Verweileinrichtungen in den Orten der Gemeinde errichtet wurden, die genutzt werden sollten.

Herr Zschoch schlägt vor, in den Ausschüssen bestimmte/notwendige Örtlichkeiten zu erarbeiten.

Nach Beratung und Information wird folgender Beschluss zur Abstimmung gestellt:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die Aufstellung von Mitfahrerbänken an unterschiedlichen Orten in der Gemeinde Stäbelow zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	1	1

10 Antrag des Gemeindevertreters Dr. Strauer zur Erhöhung der Hebesätze

VO/FV/40-041/2023

Die Gemeindevertreter äußern ihre Meinungen dazu.

Herr Reincke sieht den Beschlussvorschlag als nicht sinnvoll, da von einer Erhöhung der Hebesätze in den Jahren 2024 und 2025 abgeraten wird.

Herr Migga regt an, dass sich die Gemeindevertretung vor einer Beschlussfassung ernsthaft mit der Thematik befassen und genaue Untersuchungen vornehmen sollte.

Herr Dr. Strauer begründet seinen Antrag noch einmal und bezieht sich auf drohende zunehmende Aufwendungen der Gemeinde in den kommenden Jahren – insbesondere durch Erhöhung der Kreisumlage - was ihn veranlasst habe, den Beschlussvorschlag einzubringen. Mit der Erhöhung habe er auch eine Angleichung an die gültigen Hebesätze der angrenzenden Gemeinden angeregt. Er erwähnt, dass es eine Frage der Liquidität der Gemeinde sei.

Herr Dr. Blumenthal informiert als ehemaliger Finanzausschussvorsitzender der Gemeinde über die Aussagen der Verwaltung zur finanziellen Aufstellung der Gemeinde. Er erkundigt sich, auf welche zunehmenden Aufgaben und auf welche konkreten Kosten sich der vorliegende Beschlussvorschlag bezieht, da keine finanziellen Auswirkungen benannt sind. Er erklärt, dass die Gemeinde über eine erforderliche Anpassung ab 01.01.2025 an die dann vorliegende Schätzung beraten sollte. Gegenwärtig bestehe dazu keine Notwendigkeit.

Herr Zschoch schlägt vor, weitere Aussagen des Amtes entsprechend abzuwarten und auf die Gemeinde zukommen zu lassen. Der Hauptausschuss sollte sich dann zu gegebener Zeit mit der Thematik befassen.

Der Bürgermeister informiert über seine Gespräche mit der Fachbereichsleiterin Finanzverwaltung des Amtes zum Sachverhalt sowie über Anfragen von Einwohnern nach Veröffentlichung der heutigen Tagesordnung.

Der vorliegende Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert gefasst:

.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stäbelow beschließt keine Änderung der Hebesatz-Satzung der Gemeinde Stäbelow und keine Erhöhung der Hebesätze(GrSt A, GrSt B, GewSt)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	1	0

11 Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028

IV/LV/40-029/2023

Die Schöffen für die Amts- und Landgerichte werden alle fünf Jahre von Schöffenwahlausschüssen, die ausschließlich bei den Amtsgerichten bestehen, aus einer einheitlichen Vorschlagsliste gewählt. Jede Gemeinde des jeweiligen Amtsgerichtsbezirks hat dazu eine Vorschlagsliste mit Bewerbern aufzustellen und beim Gericht einzureichen.

Die in die Liste einzubringende Vorschlagszahl für die Gemeinde lautet: 2 (doppelt: 4). Vier Bewerbungen liegen vor. Es ist ein Beschluss der Gemeinde über die Aufnahme in die Vorschlagsliste zu fassen.

Die Bewerber sind zur heutigen Sitzung eingeladen.

11.1 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028

VO/LV/40-030/2023

Herr Manfred Bludau stellt sich der Gemeindevertretung vor.
Folgender Beschluss wird gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stäbelow beschließt,

Herrn Rainer Manfred Bludau

in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

11.2 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028

VO/LV/40-031/2023

Herr Torsten Gratopp stellt sich vor.
Anschließend fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stäbelow beschließt,

Herrn Torsten Gratopp

in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

11.3 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028

VO/LV/40-032/2023

Herr Matthias Jähnke stellt sich vor.
Folgender Beschluss wird gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stäbelow beschließt,

Herrn Matthias Jähnke

in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

11.4 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028

VO/LV/40-033/2023

Herr Steffen Mews stellt sich vor.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stäbelow beschließt,

Herrn Steffen Mews

in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

Vorsitz:

Hans-Werner Bull

Schriftführung:

Anett Kröger